

NIEDERSCHRIFT

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates

am Donnerstag, 25. Januar 2024 (Beginn: 19:00 Uhr; Ende: 20:30 Uhr)

in Todtnau, Rathaus (Sitzungs-Saal)
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: Bürgermeister Oliver W. Fiedel

Zahl der anwesenden Mitglieder: 23 (Normzahl 25 Mitglieder)

Namen der **nicht anwesenden Mitglieder:**

Stadtrat Gerhard Michler Entschuldigt
Stadtrat Heribert Wunderle Entschuldigt

Schriftführer: Hugo Keller

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Franziska Brünner
Martin Halm
Tanja Lorenz
Klaus Merz
Helena Weislogel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 18.01.2024 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 13 Mitglieder anwesend sind.

TAGESORDNUNG

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 14.12.2023 und den Hauptausschusssitzungen vom 18.12.2023 und 11.01.2024
3. Kommunalwahl am 09.06.2024
- Besetzung des Gemeindewahlausschusses
4. Änderung der Hundesteuersatzung
5. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2024
6. Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2024
7. Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024
8. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgleichstockanträge 2024
9. Annahmen von Spenden für das IV. Quartal
10. Bauleitplanung Herrenschwand
- 10.1 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplan Schweine
- 10.2 Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Schweine II
11. Bauleitplanung Herrenschwand, Beauftragung von Planungsleistungen
12. Bebauungsplan am Busbahnhof: Beauftragung der Umweltplanung
13. Verschiedenes

In der heutigen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Punkt 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Ein Bürger möchte sich zum einen bei der Kommunalwahl einbringen. Dazu wird er von Bürgermeister Fiedel an die Parteien bzw. die unabhängigen Ortsteillisten verwiesen. Zum anderen regt er zum Thema Klimawandel an, sich in Todtnau für die Zukunft zu rüsten. Dies wird die Verwaltung intern besprechen und ihm eine Antwort zukommen lassen.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung vom 14.12.2023 und den Hauptausschusssitzungen vom 18.12.2023 und 11.01.2024

Die Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023 und den nichtöffentlichen Hauptausschusssitzungen vom 18.12.2023 und 11.01.2024 werden durch verlesen bekannt gegeben.

Punkt 3

Nr. 1

Kommunalwahl am 09.06.2024 - Besetzung des Gemeindewahlausschusses

Für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 ist gemäß § 11 KomWG ein Gemeindewahlausschuss zu bilden. Dieser besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem (kraft Gesetzes), stellv. Vorsitzendem und mindestens 2 Beisitzern mit je einem Stellvertreter. Zusätzlich in Todtnau bisher Schriftführer und Stellvertreter als weitere Beisitzer. Wahlbewerber und Vertrauensleute für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlausschusses berufen werden. Vorrangig sind Mitglieder des Gemeinderates, die nicht mehr kandidieren, zu bestellen. Nach vorheriger telefonischer Abklärung schlägt die Verwaltung folgende Besetzung vor:

Vorsitzender (kraft Gesetz):	Bürgermeister Oliver Fiedel
Stellvertreter:	Tanja Lorenz
Beisitzer:	Reiner Trojan Hubert Frederich Hugo Keller (zugleich Schriftführer)
Stellv. Beisitzer:	Gerhard Asal (zugleich stellv. Schriftführer) Heinz Maier Maximilian Eckert Peter Bucur-Volk

Von den neun aufgeführten Personen sind sieben in den Gemeindewahlausschuss zu wählen, der Bürgermeister als Vorsitzender ist kraft Gesetzes bestimmt, soweit er nicht Wahlbewerber ist.

Der Gemeindewahlausschuss wird wieder die Aufgaben eines Briefwahlvorstandes wahrnehmen und zwar

- Entscheidung über die Zulassung von Wahlbriefen für alle vier Wahlen
- Ermittlung Briefwahlergebnis für die Europawahl und in den vier Wahlbezirken ohne Ortschaftsratswahl (Todtnau-Stadt und Brandenburg-Fahl)

Zunächst stimmt der Gemeinderat über die geheime Durchführung der Wahl ab.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen.

Die geheim durchgeführte Wahl des Gemeindewahlausschusses ergibt folgendes Ergebnis: Tanja Lorenz, Heinz Maier, Gerhard Asal, Hugo Keller, Hubert Frederich und Reiner Trojan erhalten jeweils 23 Stimmen, auf Maximilian Eckert entfallen 22 Stimmen und auf Peter Bucur-Volk 1 Stimme. Somit ist der Gemeindewahlausschuss mit Tanja Lorenz, Heinz Maier, Gerhard Asal, Hugo Keller, Hubert Frederich, Reiner Trojan und Maximilian Eckert besetzt.

Punkt 4

Nr. 2

Änderung der Hundesteuersatzung

Zur Konsolidierung der städt. Haushalte hat der Gemeinderat bereits am 16.03.2023 beschlossen, in der Hundesteuersatzung den Steuersatz für den Ersthund auf 120 € zu erhöhen, für jeden weiteren Hund soll der Betrag prozentual dazu erhöht werden. Um den Satzungstext auf das neueste Muster des Gemeindetags anzupassen legt die Verwaltung eine Neufassung der Hundesteuersatzung vor.

Der Gemeinderat stimmt der im Entwurf vorliegenden Neufassung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer zu.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 5

Nr. 3

Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2024

Bürgermeister Fiedel umreißt nochmals den Werdegang der Haushaltsberatungen von der Einbringung der Haushaltsansätze bis zur abschließenden Vorberatung im Hauptausschuss. Der Haushaltsplan wird im Ergebnishaushalt mit einem veranschlagten Gesamtergebnis von 843.661 € festgesetzt. Die beschlossenen Kreditermächtigungen betragen 2.595.000 €. Davon sind keine Beträge für die Ablösung von inneren Darlehen vorgesehen. Verpflichtungsermächtigungen werden keine erteilt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 3.000.000 € festgesetzt. Der Hebesatz für Gewerbesteuer beträgt wie im Vorjahr 380 v.H. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung (Stand 25.01.2024) des Haushaltsplanes der Stadt Todtnau für das Haushaltsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 6

Nr. 4

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau für das Wirtschaftsjahr 2024

Bürgermeister Fiedel spricht allen Mitarbeitenden des Pflegeheims seinen Dank für die Strapazen während der Bauphase zur Erweiterung des Pflegeheims aus. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pflegeheim Todtnau vom 25.01.2024 für das Wirtschaftsjahr 2024. Kreditermächtigungen werden keine erteilt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 7

Nr. 5

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024

Zum 01. Januar 2020 fand die letzte Erhöhung des Wasserpreises auf 3,12 €/m³ statt. Eine Nachkalkulation des Wasserpreises wird im Jahr 2024 essentiell für den Ausgleich des Ergebnisses sein. Kreditermächtigungen sind in Höhe von 410.000 € im Wirtschaftsplan vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000 € festgesetzt. Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau – Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2024.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 8

Nr. 6

Beratung und Beschlussfassung über die Ausgleichstockanträge 2024

Der Gemeinderat beschließt für die Aufstockung der Schulmensa, sowie für das Feuerwehrfahrzeug Abt. Todtnau jeweils einen Antrag auf Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock 2024 zu stellen.

Bei der Aufstockung der Schulmensa ist bei einem Eigenanteil der Stadt Todtnau von 450.000 € mit einer Investitionshilfe von 730.000 € auszugehen. Für das Feuerwehrfahrzeug wird eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock von 354.000 € beantragt. Hier liegt der Eigenanteil voraussichtlich bei 150.000 €. Für beide Maßnahmen werden zusätzlich Anträge aus Fachförderprogrammen gestellt.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 9

Nr. 7

Annahmen von Spenden für das IV. Quartal

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der angebotenen Spenden für das IV. Quartal in Höhe von 5.380 € zu

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 10

Bauleitplanung Herrenschwand

Punkt 10.1

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplan Schweine

Punkt 10.2

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Schweine II

Die Änderung des Bebauungsplans Schweine in Herrenschwand wurde bisher im Ortschaftsrat Präg nichtöffentlich besprochen. Der Gemeinderat folgt dem Antrag der CDU-Fraktion, den Punkt zu vertagen bis der Ortschaftsrat in öffentlicher Sitzung eine Entscheidung zu diesem Punkt getroffen hat.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 11

Nr. 8

Bauleitplanung Herrenschwand, Beauftragung von Planungsleistungen

Die Änderung des Bebauungsplans Schweine und das Aufstellen des Bebauungsplans Schweine II in Herrenschwand wurde bisher im Ortschaftsrat Präg nichtöffentlich besprochen. Der Gemeinderat folgt dem Antrag der CDU-Fraktion, den Punkt zu vertagen bis der Ortschaftsrat in öffentlicher Sitzung eine Entscheidung zu diesem Punkt getroffen hat

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

Punkt 12

Nr. 9

Bebauungsplan am Busbahnhof: Beauftragung der Umweltplanung

Der Gemeinderat hat am 24.08.2023 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans am Busbahnhof gefasst. Für das Bauleitplanverfahren wird auch die Bearbeitung der Umweltbelange mit Artenschutz und naturschutzrechtlicher Bewertung erforderlich. Hierzu hat das Büro Galaplan Decker (ehemals Kunz Galaplan) ein entsprechendes Angebot über 18.532,17 € (brutto) vorgelegt. Das Angebot beinhaltet die Bearbeitung der Umweltbelange des BPL nach §13a BauGB, die UVP-Prüfung- großflächiger Einzelhandel-, Kartierungen und erforderliche Gutachten. Die Arbeiten sind im Rahmen der Sanierungsmaßnahme Stadtmitte III förderfähig.

Der Gemeinderat beauftragt das Büro Galaplan Decker mit der Bearbeitung der Umweltbelange im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Am Busbahnhof.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltungen.

Punkt 13

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zur Beurkundung:

Die Niederschrift wurde vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterschrieben
am 26. Februar 2024

Vorsitzender:

Stadträte:

Schriftführer: